

M.A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne

Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorie und Konzeptionen der Moderne

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne		
Abschlussziel:	Master of Arts – M. A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Grewe-Volpp, Prof. Dr. Ruhe, Prof. Dr. Weiß		
Titel des Moduls:	Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	6 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Ring-Vorlesung: Theoretische Grundlagen	ECTS-Punkte	5
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsart: Klausur (TP)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester	
	Seminar: Theoretische Grundlagen	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart: Essay (TP)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester	
	Lektürekurs: Theoretische Grundlagen	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	70 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	80 h
		Prüfungsart: Referat (LN)	
		Lage: Frühjahrs-/Sommersemester	
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse in den literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Forschungsmethoden und Theorien • Fähigkeit zur Verknüpfung der erlernten Theorien mit Beispielen aus den Bereichen Literatur und Medien • Fähigkeit zur Verknüpfung zunächst heterogen scheinender Themen, Texte oder Fragen • Analytische Kompetenzen in der Durchdringung abstrakter Sachverhalte und komplexer Theorien <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit je nach Fragestellung geeignete Theorien und Methoden wählen und anwenden zu können • Selbständiger und kritischer Umgang mit den theoretischen 		

	<p>Kenntnissen und Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Analyse von Texten und Medien anwenden können <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion über den Wert einzelner Theorien und Methoden
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Theorien der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft • Intensive Beschäftigung mit Konzepten und Theorien der moderne und der Modernisierung • Aufzeigen von Zusammenhängen und Unterschieden der spezifischen Forschungsmethoden • Exemplarische Anwendungen der Theorien und Konzepte • Auslotung des Potentials der Theorien für die literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwendung in den Seminaren
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Präsentation der relevanten Theorien und Konzepte • Seminar: Studium der relevanten Fachliteratur, Kontrastierung von Methoden • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • Wissenschaftliche Seminararbeit • Individuelle Beratung durch die Lehrenden
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen und Romanischen Seminars sowie des Seminars für Deutsche Philologie
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Klausur (Ringvorlesung) TP: Essay (Seminar) LN: Referat (Lektürekurs)
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	keine vorhergehenden Module

Modulgruppe: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven

Aufbaumodul Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I¹

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne		
Abschlussziel:	Master of Arts – M. A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie		
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Grewe-Volpp, Prof. Dr. Ruhe, Prof. Dr. Weiß		
Titel des Moduls:	Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik/Amerikanistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (LN/TP): Hausarbeit	
		Lage: jedes Semester	
	Seminar aus Anglistik/Amerikanistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (LN/TP): Mündliche Prüfung	
		Lage: jedes Semester	

¹ Die Angaben zu Kompetenzzielen, Lehrinhalten, Lehr- und Lernmethoden, Lehrenden, Unterrichts- und Lehrsprache, Prüfungsformen, vorausgesetzten Kenntnissen und weiterführenden Module gelten auch für die Aufbaumodule Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven II und III

Kompetenzziele:**Bereich: Sozialer und historischer Wandel****Fachkompetenz:**

- Kultur- und sozialgeschichtliche Kontextualisierung literarischer und medialer Verfahrensweisen und Inhalte
- Differenziertes kulturwissenschaftliches Verständnis von Modernisierungsschüben und deren literarischer und medialer Gestaltung, insbesondere in Bezug auf sich wandelnde Subjektkonzeptionen und soziale Strukturen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung: Modelle, Ansätze und Methoden

Methodenkompetenz:

- Erwerb von Theorien und Verfahren zur differenzierten Interpretation literarischer und medialer Texte innerhalb ihrer soziokulturellen Kontexte
- Entwicklung kultur- und literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens
- Effiziente Texterfassung und Textanalyse
- Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte
- Wissenschaftliche Präsentationstechniken

Personale Kompetenz:

- Kritische Reflexion über historisch positionierte Erfahrungs- und Verhaltenshorizonte, Subjektkonzeptionen und darauf rekurrierende literarische und mediale Praktiken
- Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form
- Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen

Bereich: Ästhetische und theoretische Transformationen**Fachkompetenz:**

- Vertiefung des reflektierten Umgangs mit literarischen Werken, theoretischen Texten und unterschiedlichen medialen Formen
- Kenntnis maßgeblicher literaturtheoretischer Entwürfe und epochenspezifischer ästhetischer Modelle seit dem 18. Jahrhundert
- Kompetenter Umgang mit den Begriffen und Kategorien von Literaturtheorie und Ästhetik in der Analyse von Kunstwerken

Methodenkompetenz:

- Analyse und kritische Diskussion theoretischer Werke zu Literatur und Ästhetik
- Analyse der Beziehungen zwischen theoretischen Entwürfen und literarischer Praxis
- Beschreibung, Erforschung und Reflexion intermedialer Beziehungen
- Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens
- Effiziente Texterfassung und Textanalyse
- Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte

	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Präsentationstechniken <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion über ästhetische Konzepte und literaturtheoretische Modelle und ihre Interdependenz mit der literarischen Praxis • Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form • Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen <p><u>Bereich: Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven</u></p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnis von Theoriebildung und Forschungssituation auf den Gebieten der Interkulturalität: Modelle, Ansätze und Methoden • Vertieftes Verständnis von Modernisierungs- und Globalisierungsprozessen in deren literarischer und medialer Ausgestaltung • Interkulturelle und transnationale Kontextualisierung literarischer und medialer Verfahrensweisen bezogen auf Inhalte, Themen und Darstellungsstrategien • Differenzierte Beschreibung literarisch und medial aufbereiteter kultureller Repräsentationsformen • Erweiterung nationalphilologischer Perspektiven auf transnationale Phänomene <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis wichtiger relevanter Theorieparadigmen und Analyseverfahren zur differenzierten Interpretation literarischer und medialer Texte innerhalb interkultureller/transnationaler Kontexte • Vertrautheit im Umgang mit interkulturellen Methoden und deren Applikation auf exemplarische Gegenstände • Einüben interdisziplinären Arbeitens • Rezeptive und produktive Text- bzw. Medienkompetenz • Schulung und Schärfung des methodischen/konzeptuellen Denkens <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für kulturelle Differenzen anhand literarischer und medialer Repräsentationen • Konzise Darstellung komplexer Sachverhalte in Wort und Schrift
<p>Lehrinhalte:</p>	<p><u>Bereich: Sozialer und historischer Wandel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Literarische und mediale Themen und Darstellungsstrategien im Kontext der Moderne, insbesondere im Kontext der Transformationen der sozialen Strukturen und lebensweltlichen Orientierungen, die sich seit dem Übergang von der ständischen zur funktional differenzierten bürgerlichen Gesellschaft im 18. und 19. Jahrhundert vollzogen haben • Untersuchung des veränderten Stellenwertes des Individuums in der Moderne und Analyse der literarischen und medialen Repräsentation und Mitgestaltung dieses historischen Wandels • Verknüpfung literatur-, kultur-, und sozialgeschichtlicher Fragestellungen und Gegenstände • Kritischer Umgang mit Forschungsliteratur • Fortgeschrittene Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

	<p><u>Bereich: Ästhetische und theoretische Transformationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Konzepte der Moderne • Ästhetische Strukturen literarischer Werke und medialer Inszenierungen • Modelle der Literaturtheorie im Epochenwandel • Moderne Literatur und die neuen Medien • Gattungswandel im historischen Prozess • Kritischer Umgang mit Forschungsliteratur <p><u>Bereich: Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Literarische und mediale Modelle am Schnittpunkt verschiedener Kulturen • Aktuelle Kulturtheorien jenseits nationalphilologisch orientierter Arbeitsansätze • Literarische und mediale Repräsentationen transkultureller Phänomene • Kritischer Umgang mit Problemen kultureller Differenz • Kritische Reflexion postkolonialer Diskurse
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Seminargespräche und Gruppenarbeiten • Referate; eigenständige Erarbeitung und Präsentation größerer Themengebiete • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung / Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit, bzw. Erarbeitung der Thesen für die mündliche Prüfung • Individuelle Beratung durch die Lehrenden
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen und Romanischen Seminars sowie des Seminars für Deutsche Philologie und Lehrbeauftragte
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Hausarbeit TP: mündliche Prüfung
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne

Aufbaumodul Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven II

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne
Abschlussziel:	Master of Arts – M. A.
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Grewe-Volpp, Prof. Dr. Ruhe, Prof. Dr. Weiß
Titel des Moduls:	Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I
Stundenumfang, ECTS-Punkte,	4 SWS 14 ECTS-Punkte

Arbeitsaufwand:	420 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik/Amerikanistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (LN/TP): Hausarbeit	
	Lage: jedes Semester		
	Seminar aus Anglistik/Amerikanistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
Prüfungsart (LN/TP): Mündliche Prüfung			
Lage: jedes Semester			
Die Angaben zu Kompetenzzielen, Lehrinhalten, Lehr- und Lernmethoden, Lehrenden, Unterrichts- und Lehrsprache, Prüfungsformen, vorausgesetzten Kenntnissen und weiterführenden Module entsprechen jenen des Aufbaumoduls Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I.			

Aufbaumodul Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven III

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne		
Abschlussziel:	Master of Arts – M. A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie		
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Grewe-Volpp, Prof. Dr. Ruhe, Prof. Dr. Weiß		
Titel des Moduls:	Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	6 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik/Amerikanistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (LN/TP): Hausarbeit	
	Lage: jedes Semester		
	Seminar aus Anglistik/Amerikanistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (LN/TP): Mündliche Prüfung	
	Lage: jedes Semester		
	Seminar aus Anglistik/Ame	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	rikanistik / Germanistik / Romanistik	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (LN/TP): Mündliche Prüfung	
		Lage: jedes Semester	
		Die Angaben zu Kompetenzzielen, Lehrinhalten, Lehr- und Lernmethoden, Lehrenden, Unterrichts- und Lehrsprache, Prüfungsformen, vorausgesetzten Kenntnissen und weiterführenden Module entsprechen jenen des Aufbaumoduls Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I.	

Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne
Abschlussziel:	Master of Arts – M. A.
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft (MKW)
Modul-beauftragter:	
Titel des Moduls:	Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	6 SWS 15/16 ECTS-Punkte 450/480 h Arbeitsaufwand
Lehrveranstaltungen:	VL Audiovisuelle Medien <u>oder</u> VL Mediale Öffentlichkeit
	VL Audiovisuelle Medien <u>oder</u> VL Mediale Öffentlichkeit
	HS Audiovisuelle Medien <u>oder</u> HS Mediale Öffentlichkeit
Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls finden Sie in den Modulbeschreibungen des Bachelor-Studiengangs Medien- und Kommunikationswissenschaft	

Modul: Praxismodul (Option 1: Anglistik)

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Grewe-Volpp		
Titel des Moduls:	Modul Praxismodul		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 8 ECTS-Punkte (zwei aus drei Übungen) 240 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Übung Advanced Essay Writing	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
		Prüfungsart (LN)	
		Lage: Herbst-/Wintersemestersemester (1. Studiensemester)	
	Übung Literarische Übersetzung Englisch- Deutsch	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
		Prüfungsart (LN)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester (3. Studiensemester)	
	Übung Media, Culture, Society”	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
		Prüfungsart (LN)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester (3. Studiensemester)	
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz • Erwerb erweiterter Fertigkeiten im Bereich <i>Essay Writing</i> (Struktur, <i>Register</i>) • Kritische Reflexion aktueller Themen aus Politik, Medien und Gesellschaft • Entwicklung von sprachlichen, analytischen und argumentativen Fertigkeiten, die das Verfassen komplexer akademischer Texte auf Englisch ermöglichen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Aneignung komplexer Terminologie in der Zielsprache aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft • Aneignung komplexer komparativer, analytischer und theoretischer Übersetzungsstrategien (Englisch-Deutsch) • Entwicklung von Strategien, die der Übersetzung literarischer Texte dienen • Erwerb von analytischen Fähigkeiten, die den kritischen Umgang mit akademischen Texten erleichtern <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von komplexen Kommunikationsstrategien • Analyse und Bewertung kulturwissenschaftlicher Phänomene • Erwerb von Theorien und Verfahren, die das Übersetzen komplexer literarischer Texte erleichtern • Verfassen und Überarbeiten englischer <i>Essays</i>; methodische Ausarbeitung der Unterschiede zwischen englischen <i>Essays</i> und Aufsätzen • Erwerb von Strategien, die eine Bewertung der eigenen kommunikativen und sprachlichen Fertigkeiten im Englischen ermöglichen <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland • Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen • Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung grundlegender Aspekte des <i>Academic Register</i> • Vermittlung von Fachsprache aus den Bereichen Medien, Politik und Kultur • Vermittlung länderkundlicher und kulturgeschichtlicher Inhalte; Präsentation dieser Inhalte in Form von <i>Essays</i> • Intensive Einübung der Strukturen des englischen <i>Essays</i> • Behandlung kultur- und medienwissenschaftlicher Themen, die sich an Schwerpunkten weiterer angebotener literatur- und medienwissenschaftlicher Seminare orientieren • Herausarbeitung der Besonderheiten der Übersetzung literarischer Texte; Übersetzung ausgewählter Textbeispiele, die diese Besonderheiten illustrieren. • Gezielte sprachpraktische Arbeit • Förderung von Leseverstehen • Sprechtraining
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Übung • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Individuelle Beratung durch die Lehrenden in einer separaten Unterrichtsstunde (<i>Language Assessment</i>)
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars und Lehrbeauftragte
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	LN: Prüfungsform wird durch den Dozenten festgelegt

Unterrichts-/ Lehrsprache:	Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Keine vorausgesetzten Module
Weiterführend Module:	Keine weiterführenden Module

Modul: Praxismodul (Option 2: Germanistik)

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne			
Abschlussziel:	Master of Arts – M. A.			
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Seminar für Deutsche Philologie			
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Weiß			
Titel des Moduls:	Praxismodul			
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand			
Lehrveranstaltungen:	Übung: Kultur- und Medienpraxis	ECTS-Punkte	4	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h	
		Prüfungsart (LN)		
		Lage: jedes Semester		
	Übung: Kultur- und Medienpraxis	ECTS-Punkte	4	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h	
		Prüfungsart (LN)		
		Lage: jedes Semester		
	Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Wissen über Anforderungen, Einstiegsmöglichkeiten und Karrierezielen relevanter Berufsfelder • Einüben von Kernkompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes (z.B. im Bereich des Kulturmanagement und Kulturmarketing) • Verknüpfung von theoretischem Wissen aus den fachwissenschaftlichen Modulen mit Anforderungen der Berufspraxis • Erwerb medienpraktischer Fähigkeiten, die zugleich dem besseren Verständnis medienwissenschaftlichen Fragestellungen dienen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz • Erwerb von komplexen Kommunikationsstrategien • Stärkung der Kommunikationsfähigkeit in unterschiedlichen Situationen und Textsorten • Selbstverständlicher Umgang mit EDV- und Medientechniken • Selbstbewusstes Präsentieren • Strukturiertes Arbeiten unter Zeitdruck <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Orientierung über weiteren Berufsweg 		
	Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen eines für Geisteswissenschaftler interessanten Berufsfeldes • Rahmenbedingungen, Einstiegsmöglichkeiten und Anforderungen des Berufsfeldes 		

	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarisches Erarbeiten eines praxisbezogenen Projektes in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit • im Berufsleben generell benötigte Fähigkeiten: Rhetorik, Präsentieren, Arbeiten unter Zeitdruck usw.
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop • Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten • Praktische Übungen mit unterschiedlichen Medien • Plenumsdiskussion • Impuls-Vortrag • Präsentation
Lehrende:	Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte des Seminars für Deutsche Philologie
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	LN: Prüfungsform wird durch den Dozenten festgelegt
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Keine vorausgesetzten Module
Weiterführende Module:	Keine weiterführenden Module

Modul: Praxismodul (Option 3: Romanistik)

Studiengang:	M.A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Ruhe		
Titel des Moduls:	Praxismodul		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 8 ECTS-Punkte (zwei aus vier Übungen) 240 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Compréhension IV oder Comprensión IV oder Comprensione IV IV	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
		Prüfungsart (LN)	
		Lage: jedes Semester (außer Comprensione IV nur im Herbst-/Wintersemester)	
		Expression IV oder Expresión IV oder Espressione IV	ECTS-Punkte
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h
	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium		45 h
	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		45 h
	Prüfungsart (LN)		
	Lage: jedes Semester		
	Traduction (niveau avancé) oder Traducción (nivel avanzado) oder Traduzione (livello superiore)		ECTS-Punkte
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
		Prüfungsart (LN)	
		Lage: jedes Semester	
		Übung Fachsprachliche Kommunikation	ECTS-Punkte
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h
	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium		45 h
Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h		
Prüfungsart (LN)			
Lage: Herbst-/Wintersemester			
Kompetenzziele:	Fachkompetenz:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Textrezeption (Hör- und Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen von komplexen literarischen und medialen Texten) • Soziolinguistische Kompetenz (sprachliche Kennzeichnungen sozialer Beziehungen, Höflichkeitskonventionen, Redewendungen, Aussprüche, Redearten, Registerunterschiede) • Ein breites Spektrum an TV- und Radiosendungen, Spielfilmen im Detail verstehen • Fertigkeiten des schriftlichen Ausdrucks: Textredaktion (Aufsatz, 		

- Bericht, Erörterung, Rezension, Zusammenfassung)
- Übersetzung von Prosa-, Presse- und Fachtexten bzw. von Artikeln aus der Wirtschaftspresse mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs und dabei feinere Bedeutungsnuancen unterscheiden
- Anfertigung von Präsentationen zu vorgegebenen Themen im Bereich Wirtschaft, Kultur, Politik, Medien und Gesellschaft
- Komplexer Interaktion in Gruppendiskussionen oder Debatten folgen
- Längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind
- Stilistik (Vergleich der Strukturen beider Sprachen)
- Fundierte landeskundliche Kenntnisse
- Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen)
- Kompetenz in der Bestimmung des Verhältnisses von Sprache und nonverbalem Verhalten
- Nonverbale Kommunikation (u.a. mit Hilfe deiktischer Mittel)

Methodenkompetenz:

- Einsatz von Kommunikationsstrategien unter Anwendung metakognitiver Prinzipien (u.a. Planung, Ausführung, Kontrolle) bei Aktivitäten wie Rezeption, Interaktion, Produktion und Mitteilung
- Selbständige Textanalyse
- Textproduktion, Argumentationsdarlegung für die Redaktion (Aufbau von Texten mit eigenen Ideen und Reflexionen)
- Pragmatische Kompetenz (Funktionaler Gebrauch sprachlicher Ressourcen)
- Präsentation und Mediennutzung
- Analyse von Texten, Filmen und Werbung
- Mediennutzung (Videos, Filme, Nachrichten, Radiosendungen)
- Entwicklung von Übersetzungsmethoden für Zeitungsartikel

Personale Kompetenz:

- Kognitive, sprachliche, phonetische und semantische Fertigkeiten
- Flexibilität im Kommunikationsverlauf
- Management des Sprecherwechsels
- Steuerung der Themenentwicklung
- Kohärente Gesprächsführung und Textproduktion
- soziokulturelles Orientierungswissen
- verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz
- praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen

Lehrinhalte:

- Aktuelle Themen aus Bereichen wie Wirtschaft (Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit, Arbeitszeit, Gewerkschaften, Staatsverschuldung, Rentensystem, Rentenreformen, Versicherungssystem...), Politik, Kultur und Gesellschaft Frankreichs sowie Literatur-, Sprach- und Mediengeschichte
- Gesellschaft (z. B. Gesundheit, Wohnen, Lebensart) Wirtschaft, Umwelt, Kultur, Massenmedien, Geschichte, Geographie, politische Systeme, Bildungssystem, EU, Medienlandschaft Frankreichs, Einwanderungspolitik
- Soziolinguistische Themen
- Frankophonie
- Interkulturalität, Critical incident

Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion, eigenständige Wissensaneignung • Interaktion (Verwendung von Rezeptions- und Produktionsstrategien) • Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative Strategien erlernen und verwenden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • Verwendung von idiomatischen Ausdrücken • Hintergrundwissen entwickeln • Fachwortschatz verwenden können • Präsentationen und Kurzreferate mit visuellen Stützen (Bilder, Diagramme) • Schriftliche wie mündliche Hausaufgaben (Aufsätze, Essays)
Lehrende:	Mitarbeiter und Lehrbeauftragte des Romanistischen Seminars
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	LN: Prüfungsform wird durch den Dozenten festgelegt
Unterrichts-/Lehrsprache:	Französisch, Italienisch, Spanisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Keine vorausgesetzten Module
Weiterführende Module:	Keine weiterführenden Module

Modul: Prüfungsmodul

Studiengang:	M. A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne			
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.			
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie			
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Grewe-Volpp, Prof. Dr. Ruhe, Prof. Dr. Weiß			
Titel des Moduls:	Prüfungsmodul			
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	33 ECTS-Punkte 990 h Arbeitsaufwand			
Lehrveranstaltungen:	Kolloquium	ECTS-Punkte	7	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)		30
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium		90
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		90
		Prüfungsart: Exposé und Präsentation (LN)		
		Lage: jedes Semester		
	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	20	
		Aufwand für freies Selbststudium		600 h
		Prüfungsart (TP)		
		Lage: jedes Semester		
	Mündliche Master-Abschlussprüfung	ECTS-Punkte	6	
		Aufwand für freies Selbststudium		180 h
		Prüfungsart (TP)		
		Lage: jedes Semester		
	Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Fundierte und fortgeschrittene Kenntnisse der Gegenstände, Methoden und Theorien des Faches <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten: eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen; selbstständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens Differenzierte Textanalyse Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form 		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Bearbeitung einer Fragestellung unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer Frist von vier Monaten. Eigenständige vertiefende Bearbeitung einer wissenschaftlichen 			

	Fragestellung bzw. eines Themas für die mündliche Prüfung
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung / Erstellung der Master-Arbeit • Selbststudium: Eigenständige Erarbeitung der Thesen für die mündliche Prüfung • Individuelle Beratung durch die Lehrenden • Erörterung von Forschungsergebnissen, theoretischen Ansätzen und Methoden des Faches
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen und Romanischen Seminars sowie des Seminars für Deutsche Philologie
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	LN: Exposé und Präsentation (Kolloquium) TP: Schriftliche Master-Abschlussarbeit TP: Mündliche Master-Abschlussprüfung
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Alle anderen Module des Studiengangs
Weiterführende Module:	Keine weiteren Module